



GIPSAR UNI

weißer Oberputz

- perfekt weiß, perfekt glatt
- optimales Gleitverhalten unter der Glättkelle
- polymerverstärkt für erhöhte Härte
- schrumpffrei – rissbeständig
- Anwendung mit Glättkelle, Rolle oder Spritzgerät
- auch maschinell abschleifbar
- reduzierte Staubbildung



**ERHÖHTE HÄRTE
- ABRIEBFESTIGKEIT**



SCHNEEWEISS
- LEICHT MIT ANSTRICHEN DECKBAR



**SUPERGLATT - EMPFOHLEN
ALS UNTERGRUND
FÜR ANSTRICHE UND TAPETEN**



REDUZIERTER STAUBBILDUNG
ABFALLENDER STAUB

Eigenschaften

GIPSAR UNI ist eine Trockenmischung aus hochwertigem Anhydritmehl, redispergierbaren Polymerharzen, Kalkfüllstoffen und modifizierenden Zusatzstoffen der neuen Generation.

Polymerverstärkt – die hohe Dichte der redispergierbaren Polymerharze garantiert eine glatte Oberfläche mit hoher Haftung auf dem Untergrund und erhöhter Härte.

Lässt sich leicht auf dem Untergrund verteilen – das präzise Verhältnis von Bindemitteln, Füllstoffen und Zusatzstoffen gewährleistet eine formbare Konsistenz und ein optimales Wasser- und Rückhaltevermögen in der Masse.

Perfekt weiß, perfekt glatt - ausgewählte Füllstoffe, frei von Verunreinigungen, verleihen der Masse die gewünschte weiße Farbe und schaffen eine ideale Grundlage für Anstriche.

Schafft eine gleichmäßige, starke und glatte Oberfläche zum Streichen und Tapezieren.

Ist resistent gegen Risse durch Schrumpfung während des Trocknens.

Die erhöhte Härte verbessert die Gebrauchs- und Verarbeitungseigenschaften - die Härte der Oberfläche ermöglicht manuelles und maschinelles Schleifen, was die Arbeit erheblich beschleunigt..

Verwendungszweck

ARTEN VON ARBEITEN	
Herstellung von Oberputzen	+
Vorläufiges Ebnen von Untergründen	Verwenden Sie zum Beispiel GIPSAR PLUS
Verfüllen kleiner Fehlstellen	Verwenden Sie zum Beispiel GIPSAR PLUS
Verfugen von Gipskartonplatten mit Einsatz von Dichtungsbändern	Verwenden Sie zum Beispiel GIPSAR PLUS
Ganzflächiges Verspachteln von Gipskartonplatten	+
Spachtelgüten für Gipskartonplatten	Q2-Q4

ARTEN VON ENDSCHICHTEN	
Anstriche	+
Tapeten	+

ART DES UNTERGRUNDS	
Beton	+
Zement- und Kalkzementputze	+
Gipsputze	+
Gipskartonplatten	+

Technische Daten

Schüttdichte (Trockengemisch)	ca. 1,06 kg/dm ³
Mischverhältnis Wasser / Trockengemisch	0,39 – 0,40 l / 1 kg 1,95 – 2,0 l / 5 kg 3,9 – 4,0 l / 10 kg 7,8 – 8,0 l / 20 kg
Max. Stärke einer Schicht	2 mm
Haftfestigkeit	mind. 0,50 MPa
Vorbereitungstemperatur sowie Untergrund- und Umgebungstemperatur während der Verarbeitung	+5 °C bis +25 °C
Aushärtezeit	5 Minuten
Verarbeitungszeit	mind. 1,5 Stunden

Technische Anforderungen

GIPSAR UNI erfüllt die Anforderungen der EN 13279-1:2009 – Gipsputz zum Verputzen von Wänden und Decken im Innenbereich – mit Ausnahme von Wänden, Trennwänden, Decken und Verkleidungen zum Schutz von Bauwerken gegen Feuer und/oder in Brandabschnitten von Gebäuden - EN 13279-1 C7/20/2.

GIPSAR UNI (2022) Leistungserklärung Nr. 042/3/CPR EN 13279-1:2008	
Bestimmungszweck: Bauarbeiten	
Brandverhalten (bei direkter Flammeneinwirkung)	A1

Oberputz

Vorbereitung des Untergrunds

Erforderliche Beschaffenheit des Untergrunds:

stabil – ausreichend fest und ausgehärtet - es wird von einer Aushärtezeit für frischen Zementputz aus gebrauchsfertigen ATLAS-Putzmörteln von mind. 1 Woche je cm Dicke ausgegangen,
gereinigt – von Schichten, die die Haftung der Masse beeinträchtigen können, insbesondere von Staub, Schmutz, Kalk, Öl, Fett, Wachs, Rückständen von Öl- und Emulsionsfarben. Im Fall von Bio-korrosion, muss diese mit ATLAS MYKOS PLUS entfernt werden.

trocken;

eben – die maximale Schichtdicke für GIPSAR UNI beträgt 2 mm,

gründiert (bei übermäßiger Saugfähigkeit des Untergrunds):

- ATLAS GRUNT NKP (gebrauchsfertig – ohne Verdünnung),

- ATLAS UNI-GRUNT

- ATLAS UNI-GRUNT ULTRA,

mit einer Haftschicht bedeckt (wenn der Untergrund eine geringe Saugfähigkeit hat oder mit Schichten bedeckt ist, die die Haftung beeinträchtigen):

- ATLAS ULTRAGRUNT,

- ATLAS GRUNTO-PLAST.

Darüber hinaus müssen alle Stahlteile, die mit der Spachtelmasse in Berührung kommen können, vor Korrosion geschützt werden.

Vorbereitung der Masse

Das Material aus dem Beutel in einen Behälter mit Wasser geben (Mischverhältnisse, siehe Technische Daten) und von Hand oder mechanisch (mit einem langsam laufenden Rührgerät) mischen, bis eine homogene Masse ohne Klumpen entstanden ist. Die Mörtelmasse 5 Minuten stehen lassen und dann erneut mischen. Nach der

Vorbereitung muss die Masse innerhalb von 1,5 Stunden verarbeitet werden.

Auftragen der Putzmasse

Die Masse kann manuell (mit Glättkelle oder Rolle) oder maschinell aufgetragen werden.

AUFTRAGEN MIT GLÄTTKELLE Verwenden Sie am besten eine glatte Edelstahlkelle und glätten Sie die Oberfläche nach und nach so wie die Arbeiten fortschreiten. An Wänden tragen Sie die Masse in Streifen vom Boden zur Decke auf, wobei Sie mit der Kelle von unten nach oben arbeiten. An Decken tragen Sie die Masse streifenweise vom Fenster aus in den Raum hinein auf, wobei Sie die Kelle „zu sich hin“ ziehen.

AUFTRAGEN MIT ROLLE Tragen Sie die Masse mit einer Rolle (es empfiehlt sich eine Rolle mit Flor vom Typ Scotch Brite, z. B. Rollo Finish ATLAS) auf und verteilen Sie sie mit einer Glättkelle gleichmäßig auf dem Untergrund. Glätten Sie die Schicht sofort nach dem Auftragen mit einer Glättkelle (einem Spachtel) aus Edelstahl.

MASCHINELLES AUFTRAGEN Führen Sie die Lanze des Geräts in einem Abstand von 1-1,5 m zum Untergrund und tragen Sie die Masse in horizontalen, sich überlappenden Streifen auf. Wird die Ausbringung um mehr als 1 Stunde unterbrochen, müssen Trichter und Schlauch gründlich gereinigt und mit sauberem Wasser gespült werden. Ebenen Sie die Oberfläche gleich nach dem Aufspritzen mit einer Glättkelle aus Stahl.

Für die maschinelle Verarbeitung empfehlen sich folgende Geräte (der Hauptfilter des Geräts muss ausgebaut werden).

Aggregat	Düse	Druck
WAGNER PS 3.39	531, 533, 535	Maximaler Betriebsdruck
WAGNER HC 950	531, 533, 535	
GRACO T-MAX 506	541, 551	
GRACO MARK VII	531, 533	
GRACO MARK X	531, 533	

Abschleifen des Oberputzes

Nach dem Trocknen ist die Masse für die Bearbeitung mit professionellen Schleifmaschinen und entsprechend ausgewählten Schleifscheiben (empfohlene Körnung: 180-220) geeignet. Da wo kleine Unregelmäßigkeiten mit entsprechendem Sandpapier oder Schleifgitter behoben werden können, kann der Putz auch auf herkömmliche Art bearbeitet werden. Unebenheiten müssen erneut (auf dem vorher befeuchteten Untergrund) verspachtelt und abgeschliffen werden.

Ausbauarbeiten

Mit dem Tapezieren oder Streichen kann begonnen werden, wenn der Oberputz trocken ist. Zum Streichen können Acrylfarben (z. B. ATLAS ecoFARBA) oder Latexfarben (z. B. ATLAS optiFARBA oder ATLAS proFARBA) verwendet werden. Vor dem Streichen muss der Oberputz mit einem vom Farbenhersteller empfohlenen Grundiermittel grundiert werden.

Verbrauch

Der Verbrauch beträgt durchschnittlich ca. 1 kg der Masse auf 1 m² bei einer Schichtdicke von 1 mm.

Verpackungen

Folienbeutel 5 kg.

Foliensäcke 10 kg, 20 kg.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Verwendbarkeit des Produkts beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum – für Produkte in Folienbeuteln.

Wichtige Zusatzinformationen

Die Masse muss in sauberen Behältern angemischt werden (Rückstände von abgebundenem Gips verkürzen die Abbindezeit der frischen Gipsmasse).

Wenn Sie die Masse zum Füllen von Fehlstellen verwenden, muss die Konsistenz dicker sein als für die Herstellung eines Oberputzes.

Der Oberputz eignet sich nicht für Untergründe, die der direkten Einwirkung von Feuchtigkeit ausgesetzt sind.

Verwenden Sie den Gipsputz nicht in Badezimmern, Waschräumen und anderen Räumen mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von mehr als 75 % über einen längeren Zeitraum.

Während der Putz trocknet, muss er vor direktem Sonnenlicht und Luftzug geschützt werden, außerdem sollte für eine angemessene Lüftung des Raumes gesorgt werden.

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen. Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.

Der Inhalt dieses Datenblatts sowie die hier verwendeten Bezeichnungen und Markennamen sind Eigentum von Atlas Sp. z o. o. Jede unberechtigte Verwendung wird gesetzlich geahndet.

Datum der Aktualisierung: 17.01.2024